

Kompakte Arbeitshilfe für Vorbereitung, Aufnahme und Nachbearbeitung.

Verfahren im Vergleich

Structured Light	Sehr gute Details bei kleinen bis mittleren Objekten; empfindlich gegen Fremdlicht und Glanz.
Laser-Triangulation	Gute Geometrie und flexible Objektgrößen; Augensicherheit und Reflexionen beachten.
Photogrammetrie	Benötigt nur viele Fotos; stark bei großen/organischen Objekten, maßlich nur mit Referenz.
LiDAR/ToF	Schnelle Erfassung großer Szenen; für kleine Details meist zu grob.
Smartphone-Scan	Niedrige Einstiegshürde; Ergebnis stark von Sensor, App und Oberfläche abhängig.

Schnellauswahl

Kleines technisches Bauteil	Structured Light oder Laser, hoher Detailmodus
Person / organische Form	Schneller Handscanner oder Photogrammetrie
Raum / großes Objekt	LiDAR/ToF oder Photogrammetrie
Farbige Replik	Photogrammetrie oder Scanner mit guter Texturerfassung
Maßhaltiges Ersatzteil	Kalibrierter Scanner; Referenzmaß und Kontrollmessung einplanen

Entscheidungsfragen

- Welche kleinsten Details müssen sichtbar sein?
- Welche Genauigkeit ist wirklich erforderlich?
- Ist Farbe/Textur nötig oder nur Geometrie?
- Ist die Oberfläche dunkel, glänzend oder transparent?
- Wie groß sind Zeit- und Datenbudget?

Kurz-Check

- Ziel und benötigte Genauigkeit festlegen.
- Kritische Stellen zuerst planen.
- Rohdaten und Bearbeitungsschritte nachvollziehbar sichern.